

KOSTBARES GUT: TIROLS WASSERSCHÄTZE ERLEBEN & ENTDECKEN

Wasser ist nicht nur ein kostbares Gut, sondern in Tirol auch Grundlage für viele Naturwunder. Von Bergseen über Wasserfälle und Klammen bis hin zu heilenden Quellen: Tirol bietet vielfältige Möglichkeiten, die Wasservielfalt zu erleben und zu entdecken.

Während in Zeiten des Klimawandels Wasser vielerorts zur Mangelware wird, darf sich Tirol glücklich schätzen, dass Wasserknappheit bis dato kein Thema ist. Im Gegenteil – mit mehr als 10.000 Quellen ist Tirol nicht nur reich an Wasser, es verfügt zudem über eine besonders hohe Qualität. Grund dafür sind die geologischen Gegebenheiten: Das Wasser durchdringt die Gesteinsschichten in den Bergen, wird dadurch gefiltert und mit Mineralien angereichert. Rund 90% des Trinkwassers stammen in Tirol aus natürlichen Quellen. So ist es nahezu überall möglich, den Wasserhahn aufzudrehen und einfach zu trinken. Aus der Blauen Quelle in Erl bei Kufstein – eines der bekanntesten Naturdenkmäler Tirols – sprudeln etwa 732 Liter reinstes Trinkwasser pro Sekunde. In den Bergen selbst finden sich zahlreiche Gebirgsquellen, die als Wasserspender dienen. Doch nicht nur das: Neben Trinkwasser wird das Wasser in Tirol vielseitig genutzt, beispielsweise zur Energieversorgung.

Dass Tirol reich an Wasser ist, zeigt sich auch in der Natur: 600 Seen, Weiher und Teiche gibt es im Herz der Alpen, fast alle mit Trinkwasserqualität. Hinzu kommen spektakuläre Wasserfälle, Klammen und Schluchten sowie Kneippanlagen und Heilquellen. Möglichkeiten, dem Element Wasser bei einem Urlaub näherzukommen, gibt es viele. Ein Überblick:

Ausgezeichnete Badeseen

Was gibt es an einem heißen Sommertag Besseres, als sich mit einem Sprung ins Wasser abzukühlen? 29 Badeseen laden in Tirol zum Erfrischen ein, die Wasserqualität ist dabei vergleichbar mit Trinkwasser. Dies bestätigt die seit 1992 regelmäßig erhobene [Gewässergüte der Tiroler Badeseen](#).

Haben die Seen im Land die ausgezeichnete Qualität gemein, so unterscheiden sie sich doch in puncto Temperatur. So erreicht der moorige *Schwarzsee* in Kitzbühel in den Sommermonaten bis zu 27 Grad, wohingegen die Wassertemperatur des *Achensees*, dem größten See Tirols, nur selten über 18 Grad steigt. Zwischen den Gipfeln des Karwendel- und

Rofengebirges eingebettet, ist das „Meer der Tiroler“ ein Segel- und Surferparadies und mit seichten Buchten und kinderfreundlichen Angeboten auch für Familien bestens geeignet.

Der *Piburger See* im Ötztal ist nicht nur ein beliebter Badesee, er ist auch für seinen Fischreichtum bekannt und gut zum Angeln geeignet. Ein wahres Naturphänomen sind hingegen der *Lotten- und Wildsee* am Seefelder Plateau. Als aperiodische Seen erscheinen sie nur alle paar Jahre, sodass sich glücklich schätzen darf, wer die Seen mit eigenen Augen entdeckt. Nicht nur Badenixen und Wassersport-Enthusiasten kommen in Tirol auf ihre Kosten. Auch Taucher:innen finden beste Bedingungen vor, wie etwa am *Blindsee* in der Tiroler Zugspitz Arena. Und mit dem *Tristacher See* müssen Gäste auch in Osttirol nicht auf den Besuch eines Badesees verzichten.

Mehr zu Tirols Badeseen ist zu finden auf www.tirol.at/badeseen.

Spektakuläre Wasserfälle

Neben den Badeseen sind auch Tirols Wasserfälle ein beliebtes Ausflugsziel an heißen Sommertagen. Sie bieten nicht nur einen spektakulären Anblick, sondern lassen sich vielerorts auch mit einer aussichtsreichen Wanderung kombinieren.

Der *Grawa Wasserfall* im Stubaital ist mit 85 Metern der breiteste Wasserfall der Ostalpen. Das auf einer Gesamthöhe von 180 Metern herabtosende Wasser ist aber nicht nur ein eindrucksvolles Naturschauspiel: Wie Studien belegen, kann ein Besuch der Aussichtsplattformen und Verweilen im Sprühnebel des Wassers sogar Symptome von Asthma und Allergien lindern. Das „Open Air Kino“ mit gemütlichen Holzliegen am Fuß des Wasserfalls ist zugleich idealer Ausgangs- und Zielpunkt für eine gemütliche Wanderung am „WildeWasserWeg“.

Nicht minder spektakulär ist der 159 Meter hohe *Stuibenfall* bei Umhausen im Ötztal. Es ist der größte Wasserfall Tirols, der über einen angelegten Wanderweg gut erschlossen und leicht zugänglich ist. Über 700 Stufen und eine 80 Meter lange Hängebrücke geht es vorbei an fünf Aussichtsplattformen und den tobenden Wassermassen bis zum Ausgangspunkt des Wasserfalls in Niederthai. Beliebt ist auch der familienfreundliche Klettersteig entlang des Wasserfalls.

Mehr zu Tirols Wasserfällen ist zu finden auf www.tirol.at/wasserfaelle.

Wasserreiche Wanderungen

Wer sich gerne aktiv bewegen und dennoch nicht auf eine Erfrischung verzichten möchte, ist bei einer Wanderung zu den vielen Tiroler Bergseen bestens aufgehoben und kann je nach persönlicher Vorliebe entscheiden, ob es eine kurze, familienfreundliche Wanderung oder doch eine fordernde 1.500 Höhenmeter-Tour sein soll. Ein für Familien empfehlenswertes Wanderziel ist beispielsweise der idyllisch gelegene *Obernberger See* im Wipptal, dessen Wasser unterirdisch abläuft. Doch ganz gleich, wo in Tirol: Wanderer:innen dürfen sich auf idyllische Gewässer in eindrucksvoller Bergkulisse freuen. Tipps für Wanderungen zu Bergseen sind zu finden auf www.tirol.at/wanderungen-bergseen.

Wem eine Tageswanderung nicht genug ist, begibt sich am besten gleich auf eine mehrtägige Tour entlang des Wassers, zum Beispiel auf dem *Iseltrail* in Osttirol oder dem *Lechweg* im Tiroler Lechtal. Ersterer führt auf 76 Kilometern entlang einer der letzten frei fließenden Gletscherflüsse der Alpen von der Mündung bis zum Ursprung. Zweiterer folgt auf 125 Kilometern einem der letzten Wildflüsse Europas, dem Lech, von seinem Ursprung nahe des Forarinsees bis ins Allgäu.

Da beide Weitwanderwege ohne größere technische Schwierigkeiten auskommen, sind sie auch mit Kindern gut zu bewältigen. Wer jedoch lieber auf eintägige Familienwanderungen und Ausflüge zu Bergseen und Schluchten setzt, wird auf www.tirol.at/wandern-mit-kindern fündig.

Klammern und Schluchten

Gut geeignet für Familien sind auch Wanderungen zu Tirols schönsten Klammern und Schluchten. Wo sich das Wasser seinen Weg vom Berg ins Tal bahnte, sind sie vor hunderten von Jahren entstanden. Heute sind die mystischen Naturschauplätze ein besonders lohnendes Ziel an heißen Sommertagen und in vielen Fällen – dank begehbarer Steige, gezimmerter Stege und Stufen – gut erschlossen. Von der *Schnanner Klamm* am Arlberg über die *Tiefenbachklamm* im Tiroler Unterland bis hin zur *Galitzenklamm* in Osttirol sind die beliebten Ausflugsziele in ganz Tirol zu finden.

Mehr zu Tirols Klammern ist zu lesen auf www.tirol.at/klammen-schluchten.

Kneippanlagen und Heilquellen

Dass Wasser auch eine heilende Wirkung hat, ist längst bekannt. Und so bietet Tirol perfekte Bedingungen für Behandlungen und Therapien im Wellness- und Gesundheitsbereich. Neben zahlreichen Kneippanlagen, die sich oftmals direkt in Ortszentren oder entlang von Wander- und Radrouten befinden, gibt es auch zahlreiche Heilquellen mit nachgewiesener Wirkung – zum Beispiel das Thermalwasser der *Längenfelder Thermalquelle*, das bei rheumatischen Erkrankungen und Abnützungerscheinungen ebenso hilft wie bei der Heilung von Verletzungen. Gäste kommen in der beliebten Therme Aqua Dome in den Genuss des wohltuenden Thermalwassers. Ein umfangreiches Therapieangebot der *Schwefelquelle Bad Häring* gibt es im gleichnamigen Ort und Kurzentrum, anerkanntes Heilwasser zum Trinken finden Gäste zudem an mehreren Heilquellen und öffentlichen Brunnen in Tirol.

Mehr zu Tirols Heilquellen auf www.tirol.at/blog/b-empfehlungen/wege-des-wassers-heilquellen-in-tirol.

Themenwanderungen und Naturparks

Viele Regionen Tirols wissen um das kostbare Gut Wasser und machen es Gästen auf verschiedenen Themenwegen und -wanderungen zugänglich. So sind etwa der *Wasserschau Pfad Umbalfälle*, die *Wasserwelt Tux* oder der *Wilde Wasser Weg* im Stubaital lohnende Wanderungen. Mit dem *Hexenwasser Söll*, der *Kinderwagenwanderung Lanser See* oder

dem *Natur Eis Palast* am Hintertuxer Gletscher gibt es auch zahlreiche familienfreundliche Optionen, das Element Wasser zu entdecken. Besonders naturnah und ursprünglich sind Wanderungen und Ausflüge zu den Seen, Flüssen und Themenwegen in den Tiroler Naturparks und dem Nationalpark Hohe Tauern: www.tirol.at/naturjuwele.

Weiterführende Informationen zum Sommer in Tirol sowie Wanderungen und Ausflugszielen rund um das Thema Wasser sind zu finden auf www.tirol.at/sommerurlaub.

8.170 Zeichen

MH

Tirol zählt mit seinen 34 Regionalverbänden zu den führenden Urlaubsdestinationen der Alpen. Der Tiroler Tourismus ist von einer fast 200jährigen Geschichte und zahlreichen Pionierleistungen geprägt. Gäste schätzen im Sommer wie im Winter die alpine Berglandschaft und Natur, die hohe Qualität in Service und Infrastruktur sowie die Gastfreundschaft. Die Tirol Werbung GmbH mit Sitz in Innsbruck ist Teil der Lebensraum Tirol Holding GmbH und fungiert als Tourismusmarketing-Organisation des Landes. Ihr wichtigster Auftrag ist es, Tirol als den begehrtesten Kraftplatz der alpinen Welt zu positionieren.

Daniel Gehring

Presse

Tirol Werbung GmbH

Maria-Theresien-Straße 55

6020 Innsbruck

+43-512-5320366

daniel.gehring@tirolwerbung.at

www.tirol.at

t
e
w

LEBENSRAUM TIROL
HOLDING